



öffentlich

Betreff:

Parkproblem in der Siedlung Eigenheim

Erstellungsdatum 11.03.2008

Eingang 902: 11.03.2008

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die Verkehrssicherheit in der Eigenheimsiedlung (Ravensbergweg, Vogelsang, Heidereiterweg) gewährleistet wird. Dazu soll für die parkenden Autos der Schüler des OSZ II bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Waldstadt II die freigeräumte Fläche des Schulgeländes, ehemals Hort, als Parkplatz genutzt werden.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Seit die ehemalige Benz-Oberschule als Ausweichquartier für die Schüler des OSZ II genutzt wird, sind die Straßen in der Eigenheimsiedlung zugeparkt, häufig sogar so, dass der Durchgangsverkehr zum Erliegen kommt. Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr könnten im Notfall kaum einen Einsatzort in den o.g. Straßen erreichen. Baufahrzeuge erschweren die Situation. Bereits vor Jahren wurde der ehemalige Hort abgerissen, so dass auf dem Schulgelände ausreichend Parkplätze für die Fahrzeuge der Schüler aus dem Umland vorhanden sind.